

Kommunalwahl 8. März 2026

in

HUGLFING

Die Kandidatinnen und Kandidaten
des Wahlvorschlags
SPD/ Unabhängige stellen sich vor



Gemeinsam für Huglfing



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Verantwortung für Huglfing zu übernehmen, ist für mich eine Herzensangelegenheit! Seit fast sechs Jahren darf ich Huglfing als Erster Bürgermeister vertreten, begleiten und mitgestalten. Für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen positiven Begegnungen in dieser Zeit bin ich Ihnen von Herzen dankbar. Gerne möchte ich diesen Weg mit Ihnen weitergehen und deshalb bewerbe ich mich um eine zweite Amtszeit für unsere Gemeinde.



Ich unterstütze unsere Kandidatinnen und Kandidaten in diesem Flyer aus Überzeugung - auch wenn ich selbst nicht auf der Gemeinderatsliste des Wahlvorschlages **SPD/Unabhängige** kandidiere. Die konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat – über alle Listen hinweg – war geprägt von gegenseitigem Respekt, Offenheit und dem gemeinsamen Ziel, das **Beste für Huglfing** zu erreichen. Dieses faire und gute Miteinander ist für mich ein großer Wert, den ich auch in Zukunft mit einem neu gewählten Gremium pflegen möchte.

Gemeinsam haben wir alle in den vergangenen Jahren viel bewegt. Die Erfolge beim Wettbewerb **„Unser Dorf hat Zukunft“** und beim Europawettbewerb haben gezeigt, wie besonders Huglfing ist – vor allem wegen seiner engagierten Bürgerinnen und Bürger. Auch wichtige Projekte konnten wir umsetzen: die Entwicklung des Baugebiets, die Verlegung der Sportstätten, der barrierefreie Umbau unseres Rathauses sowie die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs und unsere Bauernhofgruppe der KITA in Grasleiten. Nicht zu vergessen das tolle Gemeinschaftsprojekt Abenteuerspielplatz. All das war nur möglich, weil der **Gemeinderat geschlossen und verantwortungsvoll zusammengearbeitet** hat.

Vor uns liegen neue Herausforderungen: die Fertigstellung der **Mietwohnungen am „Alten Sportplatz“**, der **Neubau der Grund- und Mittelschule** Huglfing, der **Hochwasserschutz**, sowie der **Glasfaserausbau** etc. Diese Aufgaben möchte ich mit Erfahrung, Verlässlichkeit und einem offenen Ohr für Ihre Anliegen angehen.

Besonders am Herzen liegen mir nach wie vor unsere **Vereine und das Ehrenamt**. Sie sind das Rückgrat unseres Dorflebens. Werte wie Zusammenhalt, Verantwortung und **Dorfgemeinschaft** sind für mich keine leeren Worte – sie machen Huglfing aus. Mir ist wichtig, die gemeinsam geschaffenen **Werte zu bewahren** und unseren Ort **behutsam weiterzuentwickeln**, damit Huglfing auch für kommende Generationen ein **lebens- und liebenswerter** und toleranter Ort bleibt.

Ich bitte Sie weiterhin um Ihr Vertrauen. Gehen Sie bitte wählen, denn Sie haben die Wahl - für eine gute Zukunft unseres Huglfings!

Herzlichst, Ihr


Markus Huber



Platz 1 - Richard Listle



Platz 2 - Marlis Peischer

- 63 Jahre alt, seit Geburt wohnhaft in Huglfing, verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Söhnen
- Beruf: Erster Kriminalhauptkommissar a.D., letzte berufliche Verwendung: Leitung Kriminalpolizei Garmisch-Partenkirchen
- Ehrenämter: seit 34 Jahren als Parteifreier für die Liste SPD/Unabhängige im Gemeinderat von Huglfing, derzeit Verbandsrat bei der VG Huglfing und beim Zweckverband Sporthalle, seit Mai 2025 2. Bürgermeister
- Freizeit: Bergsport, Fußball (passiv: Bewirtung Stüberl), begeisterter Radfahrer, Zither spielen

Meine Anliegen:

- neben den anstehenden großen Projekten für die Gemeinde Huglfing wie Schulhausneubau, Hochwasserschutz, Fertigstellung des Baugebietes Alter Sportplatz etc. sehe ich nachfolgende Punkte als wichtig für Huglfing an:
- Förderung von Möglichkeiten für die örtliche und regionale Umsetzung der Energiewende
- Halten der Balance zwischen Bodenständigkeit/Tradition und zukunftsorientierten Aufgaben/Neuerungen insbesondere im breitgefächerten Bereich Infrastruktur
- Jugendarbeit im Zusammenwirken mit den örtlichen Vereinen

Mein Alter: 44

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder (12 und 14 Jahre)
Beruf: Pressesprecherin des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen

Als Leiterin der Abteilung Turnen & Gymnastik im SC Huglfing und langjährige Übungsleiterin ist es mir ein großes Anliegen, gute Rahmenbedingungen fürs Ehrenamt zu schaffen, Engagierte zu vernetzen und vereinsübergreifend zusammenzuarbeiten. Aus meiner Erfahrung heraus und als zweifache Mutter ist es mir wichtig, dass auch schon Jugendliche und junge Erwachsene im Zusammenspiel mit älteren Generationen Verantwortung übernehmen. So kann Neues entstehen und gleichzeitig Bewährtes erhalten werden.

Ich schätze an Huglfing die sehr offene Atmosphäre. Damit das so bleibt, trete ich für eine überlegte und klare Kommunikation ein. Das liegt mir als Pressesprecherin des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen schon von Berufs wegen am Herzen. Durch meine Tätigkeit habe ich einen breitgefächerten Überblick über kommunale Themen. Mit Blick auf die Generationen und die sich demografisch verändernde Gesellschaft möchte ich insbesondere die dafür notwendige Infrastruktur und die Mobilität mitgestalten.



Platz 3 - Johannes Furtmayr

Ich bin 43 Jahre alt, in Huglfing geboren und lebe mit meiner Frau und unseren beiden Töchtern im Ortsteil Sieglbrunn. Beruflich arbeite ich seit fast 20 Jahren in Schongau als Finanz- und Nachfolgeplaner für mittelständische Unternehmerfamilien und nebenbei unterstütze ich meine Frau und meine Eltern in unserer kleinen Forellenteichwirtschaft im Ort.

Seit sechs Jahren darf ich mich im Gemeinderat engagieren – eine Aufgabe, die mir große Freude bereitet und die ich gerne weiterführen möchte. Wir diskutieren viel, aber immer fair, und konnten gemeinsam wichtige Entscheidungen für unser Dorf treffen. Meine berufliche Erfahrung mit Finanzen und Investitionen konnte ich dabei gut einbringen, etwa beim aktuellen Neubau der beiden Mehrfamilienhäuser am Sportplatz. Zudem habe ich die Gemeinde als Rechnungsprüfer unterstützt. Huglfing hat in den letzten Jahren mehrere Auszeichnungen erhalten – nicht, weil unser Dorf schöner ist als andere, sondern weil unser Miteinander so stark ist. Dieses Miteinander lebt vom Ehrenamt, das mir persönlich sehr am Herzen liegt. Seit über 20 Jahren engagiere ich mich in der Fußballabteilung und organisiere dort unter anderem den Rosenmontagsball. Deshalb möchte ich mich auch weiterhin für das Ehrenamt und unsere Vereine im Gemeinderat einsetzen.



Platz 4 - David Prielmeier

Mein Name ist David Prielmeier, mit meiner Frau Vanessa und unseren Kindern Jonas, Elias und Ida wohnen wir mit Freude im schönen Huglfing.

Ich bin selbständiger Osteopath und Physiotherapeut im örtlichen Therapiezentrum. In den letzten 6 Jahren durfte ich Teil eines großartigen Gemeinderatsteams sein. Die gemeindlich durchgeführten Projekte vertiefen mit viel Tatendrang und brachten die Bevölkerung zu einem außergewöhnlichen schönen Miteinander zusammen.

Als Jugendreferent liegt mir die Arbeit mit allen kleinen und großen Kindern sehr am Herzen. Durch die ins Leben gerufene Krabbelgruppe, den neu gestalteten Jugendraum sowie das Projekt „Abenteuerspielplatz“ sehe ich auch in Zukunft für alle Altersklassen eine vielseitige Möglichkeit, die Huglfinger Jugendzeit gut im Gedächtnis zu behalten.

Weiterhin möchte ich Senioren durch gezielte Projekte unterstützen, um auch im Alter barrierefrei und mit vielen sozialen Kontakten in Huglfing zu leben.

Gerne beteilige ich mich auch wieder in Zukunft mit Herz und Verstand an der weiteren Entwicklung unseres lebenswerten Ortes.



Platz 5 – Regina Frankl

Ich bin Regina Frankl, 29 Jahre alt und in Huglfing aufgewachsen – verwurzelt, zuhause und verbunden mit den Menschen und Vereinen, die unseren Ort ausmachen.

Nach meiner Ausbildung zur Krankenschwester habe ich viele Jahre sehr gerne auf der Intensivstation gearbeitet und dort zuletzt die Aufgabe der stellvertretenden Stationsleitung übernommen. Der Umgang mit Menschen, Verantwortung und Teamarbeit prägen meinen beruflichen Alltag und meine Werte. Seit dem Frühjahr 2024 bin ich in Elternzeit und genieße die Zeit mit unserer eigenen kleinen Familie. Auch außerhalb der Arbeit bin und war ich immer gern aktiv: viele Jahre leidenschaftlich beim Handball, außerdem Mitglied im Trachtenverein und generell schon immer in verschiedenen Bereichen und Vereinen engagiert. Unser Dorfleben mitzugestalten, war mir schon früh wichtig – jetzt möchte ich das im Gemeinderat auf eine neue Ebene bringen.

Darüber hinaus bin ich sehr gerne unterwegs - ob in den Bergen, auf Reisen oder hier bei uns daheim. Ich möchte daran anknüpfen, wie der bisherige Gemeinderat zusammengearbeitet hat - kollegial, konstruktiv und engagiert - und gemeinsam weiterhin viel für Huglfing bewegen. Für den Gemeinderat kandidiere ich, weil mir unser Ort und sein Zusammenhalt sehr am Herzen liegen. Ich möchte zuhören, anpacken und gemeinsam Lösungen finden – bodenständig, offen und immer auf Augenhöhe.



Platz 6 – Matthias Tafertshofer

29 Jahre, Betriebswirt, Gemeinderat seit 2023.

Ich möchte gerne die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre für Huglfing weiterführen.

Hier sind mir mehrere zentrale Themen sehr wichtig:

Am alten Sportplatz werden gerade viele Wohnungen im sozial geförderten Wohnbau errichtet. Dieses Bauprojekt ermöglicht vielen Menschen bezahlbaren Wohnraum in Huglfing. Auch für künftige Bauvorhaben und -gebiete werde ich mich dafür einsetzen, dass jenseits des klassischen Einfamilienhauses bezahlbarer Wohnraum für Menschen mit kleinerem Einkommen geschaffen wird.

Darüber hinaus ist eine gute digitale Infrastruktur wichtig, um als Wohnort attraktiv zu bleiben, ob für die private Nutzung oder um die eigene Wohnung als Arbeitsplatz zu nutzen. Da ich selbst verhältnismäßig viel von zuhause aus arbeite, ist mir der Vorteil von Homeoffice für die Bürger bekannt.

Ich möchte mich daher dabei einbringen, für die Huglfingerinnen und Huglfinger die idealen Rahmenbedingungen zu schaffen. Darüber hinaus liegt es mir sehr am Herzen, dass wir als Gemeinde Huglfing weiterhin solide haushalten. Das ermöglicht es uns, notwendige Investitionen der Zukunft, wie den Schulneubau oder den Hochwasserschutz zu realisieren. Zudem bleiben wir finanziell unabhängig und handlungsfähig, um auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren zu können und auch neue Projekte, wie etwa einen möglichen Schmitterhof 2.0 anzugehen.



Platz 7 – Stefanie Kühnemund

Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet, Mutter von zwei Kindern. Bei BMW arbeite ich im Bereich Design, wo ich Projekte koordine, plane und abstimme. Aufgewachsen bin ich in Huglfing und bis heute lebe ich sehr gerne hier. Einige Jahre betreute ich mit großer Freude eine Fußball-Jugendmannschaft des SC Huglfing und war bei der Organisation des Ferienprogramms aktiv. Nachdem ich mich in letzter Zeit auf meinen Beruf konzentriert habe, möchte ich mich nun gerne wieder stärker im Ort engagieren. Huglfing hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. Die steigende Einwohnerzahl bringt Chancen, aber auch neue Aufgaben mit sich. Um die hohe Lebensqualität zu erhalten, braucht es einen vorausschauenden Ausbau der Infrastruktur, die sich an den Bedürfnissen aller Generationen orientiert. Dabei ist es mir besonders wichtig, den gewachsenen Dorfcharakter zu bewahren. Da wir direkt am Hungerbach wohnen, beschäftigt mich auch der Hochwasserschutz. Extreme Wetterereignisse nehmen zu, es müssen daher sinnvolle und nachhaltige Maßnahmen ergriffen werden, um Mensch, Natur und Eigentum bestmöglich zu schützen. Mein Interesse an kommunalpolitischer Arbeit wurde nicht zuletzt durch die langjährige Tätigkeit meines Vaters im Gemeinderat geweckt. Heute möchte ich selbst Verantwortung übernehmen, um Huglfing als modernen, vielfältigen und offenen Ort für alle Generationen zu erhalten und weiterzuentwickeln.



Platz 8 – Sebastian Nutzinger

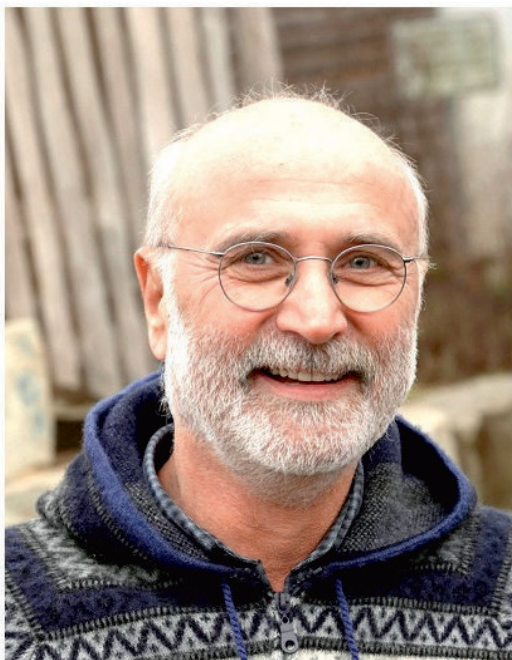
Ich bin 35 Jahre, verheiratet und Vater von zwei Töchtern.

Als Abteilungsleiter des Skiclubs engagiere ich mich für die Jugendarbeit und die fundierte Ausbildung junger Skitrainer. Es ist mir wichtig, junge Menschen für das Ehrenamt zu begeistern und aktive Mitgestaltung zu fördern.

Beruflich bin ich selbständig mit einem Ingenieurbüro für Technische Gebäudeausrüstung.

Die Energiewende ist für mich ein zentrales Anliegen. Mit dem Energiekonzept am Alten Sportplatz konnten wir gemeinsam mit der Gemeinde ein Vorzeigeprojekt für Wohngebiete umsetzen. Die Möglichkeiten der Wärmeversorgung sind vielfältig – gerade im Gebäudebestand. Mein Ziel ist es, die Potenziale im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung aufzuzeigen und Huglfing als attraktiven Standort weiter zu entwickeln.

Als leidenschaftlicher Radfahrer setze ich mich dafür ein, den Radverkehr in Huglfing sicherer und besser zu gestalten – für Pendler, Schüler und Freizeitradler.



Platz 9 – Wolfgang Greza

- Ergotherapeut i.R., 72 J., seit 1980 in Huglfing, verheiratet, zwei Kinder, vier Enkel, seit 2002 im Gemeinderat, war langjähriger Vorsitzender des SPD-Ortsvereins, Gewerkschaftsmitglied und viele Jahre Betriebsratsvorsitzender
- Waren meine wichtigen Themen bisher überwiegend die Kinder, Jugend, Familie und die erneuerbaren Energien, so sind es jetzt mehr die Senioren, Wohnen im Alter, nachhaltiges Wirtschaften und die Mobilität. Zusammen mit verantwortungsvollen Bürgerinnen und Bürgern möchte ich daher gerne weiter meine Erfahrung für die zukünftige Entwicklung unseres Dorfes einbringen. Verschiedene Menschen, unterschiedliche Blickwinkel bereichern unser Umfeld und machen uns fit für kommende Herausforderungen
- Weitere Schwerpunkte:
- Bewegung für uns Menschen, besonders auch für Ältere in einer industrialisierten und automatisierten Welt, der wichtigste Ausgleich. In meiner Freizeit laufe und schwimme ich gerne oder fahre mit dem Rad.
- Aufgaben/Neuerungen insbesondere im breitgefächerten Bereich Infrastruktur
- Jugendarbeit im Zusammenwirken mit den örtlichen Vereinen



Platz 10 – Katinka Neumayr

Über mich: Alter: 37 Jahre; Familie: Mann und zwei Kinder (2 und 5 Jahre alt); Beruf: als (staatl. anerkannte) Erzieherin arbeite ich in einer Förderstätte
Was denke ich über Huglfing?

Ich bin in Huglfing aufgewachsen und hatte hier eine sehr schöne Kindheit. An unserem Ort hat mir unter anderem das Vereinsleben und die wunderbare Natur besonders gefallen.

Viele Jahre war ich im Sportverein beim Turnen und Tanzen und beim Spielmannszug aktiv. Ein vielfältiges Vereinsangebot bietet nicht nur für Kinder und Jugendliche zahlreiche Möglichkeiten, sich auszuprobieren und die persönliche Entwicklung zu fördern, sondern steigert generell das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt. Deshalb ist es mir wichtig, dieses Engagement zu unterstützen.

Ich denke, dass wir eingebettet sind von einer schönen Natur, die es unbedingt weiterhin zu schützen, erhalten und fördern gilt und dass wir uns trotz des stetigen Wachstums Huglfings, unseren dörflichen Charme und den ländlichen Charakter erhalten sollten.

Die langfristige Lösung der hohen Verkehrsbelastung unserer Hauptstraße wird für die kommenden Jahre, nach wie vor, eine sehr wichtige, wie auch schwierige Aufgabe werden.



Platz 11 – Felix Wittermann

Seit 2020 sind meine Frau und ich mit unseren beiden mittlerweile schulpflichtigen Kindern in Huglfing zuhause und wir fühlen uns rundum wohl.

Die Offenheit, mit der wir aufgenommen wurden, begeistert mich immer noch und ist Motivation, mich aktiv in der Kommunalpolitik zu beteiligen.

Mein Anliegen ist der Erhalt der gewachsenen Dorfstruktur und die behutsame Weiterentwicklung des Dorfkerns. Die gemeindeeigenen Grundstücke eröffnen die Chance, das historische Dorfbild zu sichern und zugleich ein lebendiges Zentrum zu schaffen, das allen Generationen dient.

Entscheidend ist, dass dieser Prozess von den Bürgerinnen und Bürgern aktiv begleitet wird, damit ein identitätstiftender Ort entsteht, der Tradition bewahrt und Zukunft gestaltet. Als Architekt möchte ich mich hier mit meiner fachlichen Kompetenz einbringen.

Architektur bedeutet für mich dabei nicht nur Bauen, sondern auch Verantwortung für das soziale und kulturelle Gefüge. Deshalb möchte ich dazu beitragen, dass Huglfing eine Gemeinde bleibt, die ihre Geschichte respektiert und gleichzeitig Perspektiven für kommende Generationen eröffnet.



Platz 12 – Dr. Anna Dimroth

Vor acht Jahren ist meine Familie (mein Mann, meine drei Kinder und ich) nach Huglfing gezogen und wir haben hier ein Zuhause gefunden.

Als Ärztin für Anästhesie und Intensivmedizin habe ich in der BGU Murnau gearbeitet, bis ich 2025 eine Stelle als Oberärztin im Krankenhaus Weilheim angenommen habe.

Meine Kinder profitieren sehr von dem breiten Sportangebot des SC Huglfing, so dass auch ich begonnen habe, mich im Skiclub zu engagieren.

Mir ist es ein großes Anliegen, die offene und tolerante Gesellschaft des Ortes zu bewahren und zu stärken, um auch in Zukunft demokratische Entscheidungen für die Gemeinschaft treffen zu können.

Für Huglfing wünsche ich mir, die Attraktivität und das Angebot für alle Generationen weiter auszubauen und würde mich insbesondere über eine stärkere Einbindung sowie Mitbeteiligung der Jugendlichen/jungen Erwachsenen freuen.

Auch eine nachhaltige Verkehrspolitik und Mobilität mit allen Vorteilen wie Reduktion der Lärmbelästigung und mehr Sicherheit im Verkehr ist mir ein Anliegen.



Platz 13 – Johannes Feser



Platz 14 – Dr. Carolina von Einem

Ich bin 29 Jahre alt, geboren und aufgewachsen in Huglfing, verheiratet, Vater eines kleinen Sohnes und von Beruf Polizeibeamter.

In meiner Freizeit gehe ich gerne Wandern und Radfahren. Zudem bin ich Mitglied beim SC Huglfing und bei der Freiwilligen Feuerwehr. Darüber hinaus engagiere ich mich als Lektor in der Kirche. Besonders wichtig sind mir die Themen Kinder und Familie, soziales Miteinander, ein lebendiges Dorfleben und bezahlbarer Wohnraum für Jung und Alt.

Familien brauchen gute Rahmenbedingungen — von sicheren Wegen über attraktive Spiel- und Treffpunkte bis hin zu Angeboten, die den Alltag aller Altersgruppen erleichtern. Bestehende Strukturen sollen erhalten bleiben und dort, wo es möglich und sinnvoll ist, weiterentwickelt werden. Unsere Vereine im Dorf bringen Menschen zusammen und tragen zu der bereits bestehenden großartigen Dorfgemeinschaft bei. Mir ist wichtig, dass dies auch in Zukunft so bleibt und ehrenamtliches Engagement wertgeschätzt und unterstützt wird. Huglfing soll in Zukunft weiterhin ein Ort sein, an dem sich alle Generationen wohlfühlen. Dafür möchte ich mich gerne einsetzen, geplante Projekte aktiv mitgestalten und konstruktiv zur Entwicklung unserer Gemeinde beitragen.

Mein Name ist Carolina von Einem, ich bin 58 Jahre alt, verheiratet, habe drei Kinder und lebe seit 21 Jahren in Huglfing. Als selbständige Tierärztin arbeite ich in Murnau. Ich bin in der SPD aktiv als stellvertretende Vorsitzende des Ortsvereins, engagiere mich beim OHE-Kurier, helfe bei der Hausaufgabenbetreuung der Nachbarschaftshilfe und bin Kirchenvorstand in der ev. Kirche. Außerdem singe ich noch leidenschaftlich gern bei den Hugsingern.

Warum trete ich als Kandidatin bei der Gemeinderatswahl an? Unser Ort hat bereits bewiesen, dass hier ein unglaublicher Zusammenhalt vorhanden ist und wir vieles auf die Beine stellen können. Auf diesen Ergebnissen dürfen wir uns aber nicht ausruhen, sondern müssen weiter unsere Zukunft gemeinsam gestalten. Ich befinde mich mittlerweile über der Lebensmitte und sehe dadurch die Problematik, die das Alter mit sich bringt. Durch meine Kinder, die praktisch erwachsen sind, kenne ich aber auch die Bedürfnisse der jüngeren Generation. Meiner Meinung sollte die Bevölkerung in einem Gemeinderat repräsentativ vertreten sein, also Jung, Alt, Frauen, Männer..., denn alle haben unterschiedliche Prioritäten und Sichtweisen. Und dieses in einem konstruktiven Miteinander unter einen Hut zu bringen, das ist die Aufgabe des Gemeinderats, dem ich gerne angehören würde.



Liebe Huglfingerinnen, liebe Huglfinger,

seit fast sechs Jahren darf ich die Huglfinger Kommunalpolitik von der „Seitenlinie“ aus mitverfolgen, und ich muss sagen: Da bewegt sich was. Den Vergleich mit anderen Orten braucht unser Dorf jedenfalls nicht zu scheuen.

Viele Dinge, die zentrale Bedürfnisse betreffen, werden angepackt. Für ganz wichtig halte ich dabei die Beantwortung der Frage nach ausreichendem Wohnraum. Und hier hat die Gemeinde Huglfing den seit vielen Jahren eingeschlagenen Weg, selbst für Wohnungen zu sorgen, konsequent weiterverfolgt. 18 neue Einheiten entstehen gerade auf dem alten Sportgelände und können dann unter Berücksichtigung sozialer Gesichtspunkte vergeben werden. Eine tolle Leistung.

Unser gutes Miteinander in Huglfing lebt auch vom Angebot an solchen Orten, wo man sich treffen und etwas miteinander unternehmen kann. Nur ein Beispiel dafür sind die Sportstätten, die unter erheblicher Beteiligung der Gemeinde in den vergangenen Jahren neu entstanden oder auch mit großem finanziellen Einsatz unterhalten worden sind.

So, wie unser Ort da steht, kann man als Bürger dieser Gemeinde durchaus zufrieden sein. Das heißt aber nicht, dass es nichts mehr zu tun gibt; im Gegenteil: Die Aufgaben dürften eher größer werden, da muss man nur an Themen wie Sicherheit im Straßenverkehr, Energiegewinnung oder Alterung der Dorfgesellschaft denken. All das und viel mehr lässt sich auch aus dem ablesen, was die Kandidatinnen und Kandidaten des Wahlvorschlags SPD/Unabhängige in ihren Vorstellungstexten geschrieben haben.

Ich bin mir sicher, dass die Frauen und Männer, die sich auf dieser Liste für einen Sitz im Huglfinger Gemeinderat bewerben, stark daran interessiert sind, die Entwicklung unseres Dorfes gemeinsam mit Bürgermeister Markus Huber in den kommenden sechs Jahren wieder ein Stück vorwärts zu bringen und darf Sie daher bitten, ihnen Ihr Vertrauen zu schenken.

Wir miteinander sind aufgerufen, Huglfing noch besser zu machen und als einen Ort zu erhalten, der Platz für alle diejenigen zu bieten hat, die zu unserem Gemeinwesen stehen und in dem die Devise „Leben und Leben lassen“ auch weiterhin gilt.

Bernhard Kamhuber, Altbürgermeister



Auf einen Blick:

Die Kandidatinnen und Kandidaten des Wahlvorschlags SPD/Unabhängige für den Gemeinderat Huglfing

1	Richard Listle, Polizeibeamter i.R., Jahrgang 1962 , 2. Bürgermeister
2	Marlis Peischer, Pressesprecherin, Jahrgang 1981
3	Johannes Furtmayr, Dipl.-Bankbetriebsw., Jahrg. 1982, Gemeinderat
4	David Prielmeier, selbst. Physiotherapeut, Jahrg. 1991, Gemeinderat
5	Regina Frankl, Fachkrankenschwester, Jahrgang 1996
6	Matthias Tafertshofer, Betriebswirt, Jahrgang 1996, Gemeinderat
7	Stefanie Kühnemund, Formgestalterin, Jahrgang 1974
8	Sebastian Nutzinger, selbst. Ingenieur, Jahrgang 1990
9	Wolfgang Greza, Rentner, Jahrgang 1953, Gemeinderat
10	Katinka Neumayr, Erzieherin, Jahrgang 1988
11	Felix Wittermann, selbst. Architekt, Jahrgang 1979
12	Dr. Anna Dimroth, Ärztin, Jahrgang 1977
13	Johannes Feser, Polizeibeamter, Jahrgang 1996
14	Dr. Carolina von Einem, selbst. Tierärztin, Jahrgang 1967

Sie haben 14 Stimmen. Einem Bewerber können Sie bis zu drei Stimmen geben.

Verantwortlich für den Inhalt: Bernhard Kamhuber, Lindenstr. 12a, 82386 Huglfing